

„DER EHRGEIZ UNTER DEN STADTVÄTERN TREIBT IN HAMBURG SELTSAME BLÜTEN“

Hauptkirchen werden Statisten

14. Juli: „Deutschlands höchste Bar. Hotelkette von Robert De Niro wird öffentliche Terrasse in der 55. Etage des Elbtowers betreiben“

Robert De Niro soll uns also helfen, mit einem Drink an seiner 900 Quadratmeter großen Bar inklusive Ausblick auf unser schönes Hamburg, den Anblick dieses aus der Zeit gefallenen Wolkenkratzers zu ertragen. Die warnenden Stimmen von Architekten, dass dieser Bau durch den immensen Verbrauch von Stahl und Beton eine wahre CO₂-Schleuder ist, dass Hochhäuser die Menschlichkeit vermissen lassen, innen kommunikationsfeindlich und außen von einer vierfach beschleunigten Windgeschwindigkeit umgeben, zählen nicht. Der Ehrgeiz unter den Stadtvätern deutscher Metropolen treibt in Hamburg seltsame Blüten. Die fünf Hamburger Hauptkirchen werden zu Statisten eines neuen Wahrzeichens degradiert. Die öffentlich zugängliche Bar mit Ausblick soll uns beruhigen, solange die Interessen des Investors nicht gestört werden. Nach dem gigantischen im Bau befindlichen Einkaufszentrum in der HafenCity ist dieser Wolkenkratzer ein weiteres Beispiel dafür, wie unsere Politiker das eigentlich zu lösende Problem, nämlich eine Neuorientierung der Not leidenden Innenstadt mit kontraproduktiven Entscheidungen verhindern.

Bruno Brandi